

Wahlpflichtunterricht

**Informationen für Eltern,
Schülerinnen und Schüler**



**Schuljahr
2021/ 22**

Lernbereiche des Wahlpflichtunterrichts

Der Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 umfasst

eine zweite Fremdsprache

Türkisch

Latein

Französisch

sowie den Lernbereich Arbeitslehre,

den Lernbereich Naturwissenschaften

und den Lernbereich Darstellen und Gestalten.

Liebe Eltern!

In den nächsten Wochen haben Sie die Möglichkeit, die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes entscheidend mitzugestalten.

Sie entscheiden darüber, ob Ihr Kind in den nächsten Jahren eher im technisch-wirtschaftlichen, sprachlichen oder im natur-wissenschaftlichen Lernbereich verstärkt lernen soll.

Ab dem nächsten Schuljahr tritt neben den Pflichtunterricht der Wahlpflichtunterricht. Im Wahlpflichtbereich (abgekürzt WP) werden die genannten Lernbereiche angeboten.

Dieses Fach wird bis zur 10. Klasse fortgeführt.

Bei Ihrer Wahl sollten Sie sowohl die Neigungen und Lerninteressen Ihres Kindes als auch die Empfehlung der Lehrer berücksichtigen.

Bedenken Sie bei Ihrer Wahl, dass diese Entscheidung für vier Jahre bindend ist. Lassen Sie sich also Zeit und nehmen Sie die Informationsangebote der Schule wahr.

Hier erfahren Sie auf den nächsten Seiten, welche Fächer angeboten werden und wie die Wahl sich vollzieht. Danach werden die einzelnen Lernbereiche genauer beschrieben.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Lebens
(Didaktische Leiterin)
Lise-Meitner-Gesamtschule Köln-Porz

Wahlpflichtunterricht - was ist das?

In der Gesamtschule gliedert sich der Unterricht ab der 7. Klasse in den Pflichtbereich und den Wahlpflichtbereich (WP).

Im Pflichtbereich erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine grundlegende allgemeine Ausbildung. Im Wahlpflichtbereich können Eltern, Schülerinnen und Schüler durch die Wahl von zusätzlichen Lernbereichen die Schullaufbahn mitbestimmen. Der Wahlpflichtbereich beginnt in der Jahrgangsstufe 7 mit drei Wochenstunden und endet nach der Klasse 10. (Ausnahme bilden die Fremdsprachen)

Bei der Entscheidung über das WP-Fach sollten spätere Wahlmöglichkeiten mit berücksichtigt werden. Insbesondere die Wahl einer zweiten Fremdsprache sollte gut überlegt sein. In der Schullaufbahn Ihres Kindes gibt es noch weitere Möglichkeiten eine zweite Fremdsprache zu erlernen.

Welche Lernbereiche (Fächer) werden im Wahlpflichtunterricht angeboten?

1. **Lernbereich Arbeitslehre**
 - Hauswirtschaft/ Technik/ Wirtschaftslehre
2. **Lernbereich Sprache**
 - Französisch*)
 - Latein *)
 - Türkisch *)
3. **Lernbereich Naturwissenschaften**
 - (umfasst die Fächer Biologie/Chemie/Physik)
4. **Lernbereich Darstellen und Gestalten**

*) Dieser Kurs wird ab 12 Anmeldungen eingerichtet.

Wie sollen wir uns entscheiden?

Die Entscheidung über das Wahlpflichtfach sollten Eltern, Schülerinnen und Schüler gemeinsam treffen. Hierbei helfen Ihnen Information und Beratung durch uns, die Lehrerinnen und Lehrer der Lise-Meitner-Gesamtschule Köln-Porz.

Bei Ihrer Entscheidung sollten Sie die folgenden Fragestellungen beachten:

- *Welcher Lernbereich wird der Eignung und Interessenlage meines Kindes am ehesten gerecht?*
- *Welche Bedeutung hat die Wahl eines bestimmten Lernbereiches für die Schullaufbahn meines Kind*

Welche Neigungen und Interessen hat Ihr Kind?

Bei der Entscheidung sollten Sie den Wunsch Ihres Kindes berücksichtigen. Ihr Kind weiß in der Regel gut einzuschätzen, wo seine Neigungen und Fähigkeiten liegen. Damit die Wünsche der Kinder auf jeden Fall berücksichtigt werden, geben sowohl die Eltern als auch die Kinder einen getrennten Wunschzettel ab (siehe Anhang).

Welche Bedeutung hat die Wahl des Faches für die Schullaufbahn?

Mit der Wahl eines Faches legen sich die Schülerinnen und Schüler nicht auf einen bestimmten Schulabschluss am Ende der Sekundarstufe I der Gesamtschule fest.

Auch für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist nicht entscheidend, welches Fach gewählt wurde; entscheidend ist vielmehr die Leistung in diesem Fach.

Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe muss das WP - Fach am Ende der Klasse 10 mindestens mit „befriedigend“ abgeschlossen werden.

Sprachenfolge und Studienberechtigung

Falls Sie dazu weitere Informationen haben wollen, lesen Sie weiter im Abschnitt „Sprachen lernen an der Lise-Meitner-Gesamtschule Köln-Porz“.

Das Wahlverfahren

1. Information

Durch folgendes Verfahren möchten wir erreichen, dass bei der Entscheidung die vor genannten Gesichtspunkte beachtet werden.

Die Entscheidung für ein bestimmtes WP –Fach sollten Sie und Ihr Kind erst dann treffen, wenn Sie sich umfassend informiert haben.

Diese Broschüre bietet Hinweise zu Inhalt und Organisation des Wahlpflichtbereichs.

Ergänzt werden diese Informationen durch einen **Eltern - Schüler Teams - Abend** und verschiedene Filme auf Teams.

2. Wahlempfehlung der Schule

Die jeweilige Klassenkonferenz gibt für Ihr Kind eine **Wahlempfehlung** ab, bei der die Neigung und die bisher festgestellte Eignung für ein Wahlfach festgestellt wird. Sie soll bei der Wahl zur Orientierung dienen.

3. **Beratung**

Sollte sich ein Widerspruch zwischen der Wahlempfehlung der Schule und den Wünschen der Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler ergeben, so stehen Tutorinnen, Tutoren, Fachlehrerinnen und Fachlehrer für eine Einzelberatung zur Verfügung.

4. **Entscheidung**

Die Eltern treffen nach der Beratung die **Entscheidung**, die für die Schule verbindlich ist und bis zum Abschluss der Jahrgangsstufe 10 gilt. Nur wenn sich im 1. Halbjahr der Klasse 7 herausstellt, dass die Wahl für die Schülerin oder den Schüler eine Fehlentscheidung war, so kann diese noch korrigiert werden. Danach ist eine Umwahl nur noch mit Zustimmung der Bezirksregierung möglich.

Arbeitslehre

Wenn du das Fach Arbeitslehre wählst, bedeutet dies nicht nur „KOCHEN“ und „SÄGEN“.

Arbeitslehre setzt sich aus den 3 Teilbereichen:

- Arbeitslehre Hauswirtschaft
- Arbeitslehre Technik
- Arbeitslehre Wirtschaft

zusammen.

In der Jahrgangsstufe 7 wird in einem Halbjahr der Schwerpunkt „Arbeitslehre Technik“ und im anderen Halbjahr der Schwerpunkt „Arbeitslehre Hauswirtschaft“ unterrichtet. Der dritte Schwerpunkt „Arbeitslehre Wirtschaft“ wird begleitend stattfinden.

Ab dem Jahrgang 8 entscheidest du dich für einen der beiden Schwerpunkte: entweder wählst du Arbeitslehre Hauswirtschaft oder du wählst Arbeitslehre Technik

Inhalte des Schwerpunkts:

Arbeitslehre Hauswirtschaft

Neben der Zubereitung von Speisen, wirst du dich im Unterricht mit Haushaltsführung und den damit verbundenen Wirtschaftsfragen beschäftigen.

Für den Unterricht sind deine Kenntnisse aus anderen Fächern wichtig; so z.B.

Zwischen dem theoretischen und praktischen Unterricht besteht eine sehr enge Beziehung.

Bei deiner Leistungsbewertung werden sowohl die Tests und die mündliche Mitarbeit, als auch die praktische Durchführung der Arbeitsaufträge berücksichtigt.

Das Erlernen von zielgerichtetem und planmäßigem Arbeiten hilft dir sowohl im privaten als auch in deinem beruflichen Alltag.

Für viele Berufe sind Grundkenntnisse der Hauswirtschaft bzw. Wirtschaftslehre von Vorteil.

Stoffverteilungsplan Hauswirtschaft

Grundtechniken der Nahrungszubereitung: Werkstofflehre, Gerätekunde, Arbeitsverfahren, verantwortlicher Umgang mit Energien

Lebensmittelverarbeitung: Gartechniken, Nährstoffgehalt

Rationelle Zubereitung von Mahlzeiten: Zubereitung von frischen Nahrungsmitteln, vorgefertigte Nahrungsmittel, Fertigprodukte, Konservierungsmethoden

Ernährungslehre 1: Energiegehalt der Nahrung, Nährstoffe und Wirkstoffe der Nahrung

Stoffverteilungsplan Wirtschaftslehre:

Landwirtschaft: früher und heute, Familienbetriebe, Großbetriebe

Rohstoff: Fisch vom Rohstoff zum Fertigprodukt, Rohstoffarten, Vorrat, Abbau, Umweltschutz, Nahrungsmittelproduktion in Großbetrieben

Handel: früher und heute am Beispiel der Gewürze

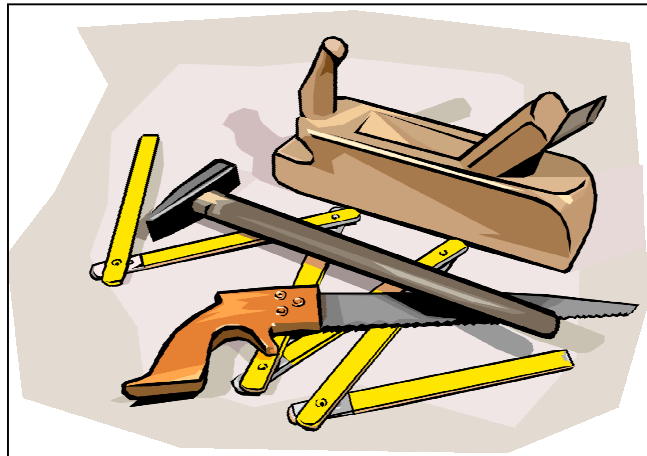
Industrialisierung: Gütererzeugung früher und heute bei der Baumwolle und Kakao

Energien: Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas

Hilfen beim Einkauf: Lebensmittelkennzeichnung, Aufgaben des Handels

Inhalte des Schwerpunkts: Arbeitslehre

Stell dir vor, du bist Robinson, allein auf einer Insel. Welche Dinge des praktischen Lebens brauchst du und wie kannst du sie dir herstellen? Was ist, wenn Du einen Gehilfen bekommst und nun deine Arbeit mit ihm teilen kannst? Jetzt seid ihr in der Lage, auch euer Lebensumfeld zu gestalten. Worin liegt der Unterschied zwischen handwerklicher und industrieller Herstellung von Waren? Und weil die Preise für ein Produkt in unserer Zeit grundlegend für euch als Käufer sind, beschäftigen wir uns auch noch mit der Organisation und der Festlegung des Preises für ein von euch hergestelltes Produkt.



Stoffverteilungsplan Technik

Technisches Zeichnen:

Zeichnen und bemessen von Werkstücken
Lesen von technischen Zeichnungen

Fertigungstechnik:

Aufbau, Funktion und Umgang mit Werkzeugen und der Ständerbohrmaschine
Planung und Erstellung von Holzprojekten

Bauen und Wohnen:

Funktion einer Wohnung bzw. eines Hauses und resultierende Umweltbelastungen
Zeichnen und Gestalten einer Wohnung
Stabilität am Beispiel von Fachwerkhäusern
Bau eines Fachwerkhäuses im Modell

Elektrotechnische Grundkenntnisse

Projekt mit einfachen Schaltungen

Werkstoffkunde: Metalle, Kunststoffe

Projekt Warmformen von Kunststoffplatten

Verkehrstechnik:

Auto, Verbrennungsmotor

Sprachenlernen an der Lise-Meitner-Gesamtschule Köln-Porz

Ob du eine weitere Sprache lernen möchtest, weil es dir Spaß macht oder weil du an einen bestimmten Schulabschluss denkst - wir bieten dir verschiedene Möglichkeiten:

ab Jahrgang. 7 (im WP -Bereich): **FRANZÖSISCH, LATEIN, TÜRKISCH**

ab Jahrgang. 8 **SPANISCH**

zu Beginn der Sekundarstufe II **SPANISCH**

So hat jede/r die Möglichkeit, weitere Sprachen (neben Englisch) zu erlernen, .z. B. Französisch ab Jg. 7 und Spanisch ab Jg. 8 oder Türkisch ab Jg. 7 und Spanisch ab Jg. 8

Benötige ich unbedingt eine zweite Fremdsprache?

Nur wer später Abitur machen möchte, benötigt eine zweite Fremdsprache.

Wann sollte mit dem Erlernen der zweiten Fremdsprache begonnen werden?

Eine Fremdsprache sollte man so früh wie möglich erlernen – dies gilt auch für die zweite Fremdsprache. Der Beginn in Jahrgang 7 ist also eine gute Möglichkeit. Wenn jedoch Gründe dagegen sprechen, sollte ein späterer Termin gewählt werden. (so z. B. ab Jahrgang 8) Ein solcher Grund könnte sein, dass du insgesamt gute Leistungen zeigst, im Fach Englisch jedoch nicht so erfolgreich bist. Dann wäre die Wahl der zweiten Fremdsprache zu einem späteren Zeitpunkt für dich sinnvoll. (Deine Tutoren beraten dich gerne)

Was ist das Latinum?

In manchen Studienfächern an der Universität wird das sogenannte **Latinum** verlangt. Das Latinum ist der Abschluss, der im Fach Latein vergeben wird, wenn der Schüler am Ende seines Lehrgangs ein „ausreichend“ erreicht hat.

Französisch

Im zusammenwachsenden Europa mit einer Vielzahl von Kulturen und Sprachen wird es immer wichtiger, möglichst gute Sprachkenntnisse zu besitzen. Außerdem wird nicht nur in Europa, sondern auch in zahlreichen Ländern Afrikas, in einem Teil Kanadas und in der UNO Französisch gesprochen. Die engen wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Beziehungen mit unserem Nachbarland Frankreich bieten Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten. Aber auch auf Reisen, zum Einkaufen und zum Besuch von Restaurants ist die Landessprache hilfreich.

So lernst du im Französischunterricht auch als erstes, dich in alltäglichen Situationen verständlich zu machen, nach dem Weg zu fragen, dich nach Bus und Bahn zu erkundigen, im Café oder Restaurant Bestellungen aufzugeben, deine Gefühle auszudrücken, einen Brief an französische Freunde zu schreiben. Im Unterricht wird soviel wie möglich Französisch gesprochen. Grammatik und schwierige Inhalte werden auf Deutsch erklärt. Auch die an unserer Schule vorhandenen Computer können zum Wortschatz-Training genutzt werden.

Um erfolgreich Französisch zu lernen, solltest du Interesse an unserem Nachbarland mitbringen.

Darüber hinaus musst du die Bereitschaft haben, regelmäßig Vokabeln zu lernen und zu wiederholen, Dialoge zu führen, Texte auswendig zu lernen, vorzulesen und schriftliche Arbeiten zu erledigen.

Hinweise liefern dir deine Leistungen in Deutsch und Englisch.

Wichtige Voraussetzungen für das Erlernen der Fremdsprache sind Motivation, Fleiß, ein gutes Gedächtnis, Geduld, Ruhe und Konzentrationsfähigkeit.

Wenn du mehr wissen möchtest, weil du unsicher bist, wende dich an die Französischlehrer unserer Schule, sie geben dir gerne Auskunft.

Die Fachgruppe Französisch



Salvete!!! Was ist Latein?

Latein war die Verkehrssprache der alten Römer und ist die Basis vieler moderner Sprachen wie zum Beispiel Französisch, Italienisch und Spanisch. Bis ins 19. Jh. war Latein die Sprache der Gelehrten, da die Vorlesungen an der Universität auf Latein abgehalten wurden.

Warum sollten Schülerinnen und Schüler des 21. Jahrhunderts in der Schule noch Latein lernen?

Folgende Gründe sprechen dafür:

- Latein wird heute zwar nicht mehr gesprochen, lebt aber fort: Latein ist das Fundament für andere romanische Sprachen wie Italienisch, Spanisch, Französisch ...
- Beispiel lat. amare, ital. amare span. amar, franz. Aimer
- Latein hilft, den deutschen Fremdwortschatz zu erweitern, sodass mit Fachwörtern gespickte Texte leicht zu entschlüsseln sind (Beispiel: Der Präsident (praesidere ~ vorsitzen) der Föderation (foedus~ Bündnis) bat den Außenminister (minister ~ Diener, Helfer) die internationale (inter nationes ~ zwischen den Völkern) Kommunikation (communicare ~mitteilen) mit den externen (externus~ausländisch, äußerlich) Kooperationspartnern (cooperare~mitarbeiten) (pars ~Teil) zu intensivieren (tensus ~ vergrößert).

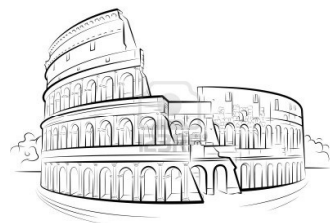
- Latein trägt dazu bei, dass man die deutsche Grammatik und allgemein den Aufbau einer Sprache besser versteht.
- Keine Sprachbarrieren für die Schülerinnen und Schüler, da im Unterricht Deutsch gesprochen wird.
- Kennenlernen der antiken römisch- griechischen Kultur: die olympischen Spiele gab es schon bei den alten Griechen. Heute geht man ins Kino, früher ins Kolosseum.
- Latein ist kein reiner Buchunterricht mehr. Es werden Fahrten nach Köln, Trier, Xanten und Rom angeboten, um die Antike hautnah zu erleben.
- Latein ist Sprache der Wissenschaft (Biologie, Medizin, Mathematik...)
- Latein wird für das Studium einiger Fächer benötigt (Geschichte, Englisch, Theologie, Archäologie)

Vorraussetzungen:

Spaß, Sprachen zu lernen und zu analysieren

Interesse daran, wie die Römer lebten, was sie aßen, woran sie glaubten, was sie in ihrer Freizeit gestalteten! Wie viel Römer steckt in DIR?!

Die Fachgruppe Latein



Türkisch

Der Türkischunterricht wird seit 1982 an unserer Schule im Bereich WP ab der 7. Klasse 3 bzw. 4 stündig in der Woche als Fremdsprache angeboten. Heute ist das Fach für alle Schülerinnen und Schüler als eine weitere moderne Fremdsprache offen.

Der moderne kompetenzorientierte Türkischunterricht an der Gesamtschule hat als Leitziel die interkulturelle Handlungsfähigkeit. Weiterhin bildet der Unterricht über alle Jahrgangsstufen hinweg soziokulturelles Orientierungswissen aus: Lebensplanung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Schule und Berufsorientierung, Türkei und türkischsprachige Regionen

Türkisch ist nicht nur in Köln-Porz eine Begegnungssprache. Daher kann die Sprache auch direkt in den Pausen und außerhalb der Schule und in naher Umgebung angewandt und Gelerntes gefestigt werden.

Viele deutsch-türkische Betriebe, in denen Sprachkenntnisse in beiden Sprachen vorausgesetzt werden, bieten Schülerinnen und Schülern berufliche Chancen und Möglichkeiten sich zu entfalten. Muttersprachlerinnen und Muttersprachler haben die Chance ihre natürliche Zweisprachigkeit zu erhalten, weiter zu entwickeln und ihre interkulturelle Handlungsfähigkeit - d.h. sich zwischen den Kulturen und Sprachen, die einen umgeben zurecht zu finden - zu festigen.

Die Inhalte des Faches legitimieren sich durch den kompetenzorientierten Kernlehrplan und den schulinternen Lehrplan. Dazu gehören soziokulturelle Themen, integrative Grammatik, Literatur, Landeskunde, Linguistik und weitere ausgewählte Themenschwerpunkte.

Die Frage warum Türkisch als WP-Fach gewählt werden sollte, kann mit Erkenntnissen aus der Sprachforschung beantwortet werden:

Die Schülerinnen und Schüler verbessern ihre muttersprachlichen und fremdsprachlichen Kompetenzen in Wort und Schrift,

Das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre Zweisprachigkeit werden gestärkt, sie fühlen sich in ihrer Identitätsentwicklung ernst genommen. Die Lernmotivation für das schulische Lernen wird insgesamt gesteigert, auch durch den Einsatz **digitaler Medien** im Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Orientierungshilfen für eine kulturell komplexe Lebenswirklichkeit in Familie und Schule. Ihre erworbenen Kompetenzen in zwei Sprachen eröffnen den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Chancen in der globalen Arbeitswelt (z.B. telc Türkisch-Sprachzertifikate)

Die Leistungsbewertung erfolgt durch 3 Klassenarbeiten, Lernzielkontrollen, Vokalbeltests und unter Berücksichtigung der sonstigen Mitarbeit.

Die Bedeutung für die Oberstufe liegt darin, dass nach vierjährigem Lernen die zweite Fremdsprache für das Abitur abgedeckt ist.

Als sprachliche Stilmittel bearbeiten wir Kurzgeschichten und Gedichte.

In der Grammatik stehen Textproduktion (Argumentieren, Informieren, Beschreiben, Berichten, Erläutern) im Vordergrund.

Im 10. Jahrgang behandeln wir ausschließlich Literatur, u.a. Literaturgeschichte, Entwicklung der türkischen Sprache, Gattungen, literarische Formen, Volks- und Serailliteratur, zeitgenössische türkische und westeuropäische Literatur.

Als Grundlage unseres Unterrichts benutzen wir u.a. die Bücher des Modellversuchs „Entwicklung von Lehrmaterialien für Türkisch anstelle der ersten Fremdsprache“ des Berliner Senats, vorbereitet unter der Leitung und Mitarbeit deutscher und türkischer Fachpersonen. Darüber hinaus werden verschiedene Sprach- und Lesebücher benutzt.

Die Fachgruppe Türkisch

Lernbereich Naturwissenschaften

Lieber Schüler, liebe Schülerin!

Wie funktioniert die Solarenergie? Warum können Vögel und Flugzeuge fliegen? Was sind Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase und wo finden wir sie im Alltag? Unter welchen Bedingungen kann eine Pflanze keimen und wachsen?

Wenn du dir diese und viele andere Fragen nach dem Warum und Wie stellst und Freude an der Natur und am praktischen Arbeiten und Experimentieren hast, bist du im WP - Fach

NATURWISSENSCHAFTEN (abgekürzt NW)

genau richtig! Wir wollen den Dingen in der Natur auf den Grund gehen und durch gezielte Experimente Gesetzmäßigkeiten finden und verstehen.

Das Fach NW wird von der Klasse 7 bis zur Klasse 10 unterrichtet. Es handelt sich um einen kombinierten Unterricht aus den Fächern Chemie, Physik und Biologie. Der Unterricht soll einerseits das im Kernunterricht erworbene Wissen vertiefen andererseits aber auch Platz für Fragestellungen bieten, die im Kernunterricht aus Zeitgründen nicht behandelt werden können. Der Unterricht orientiert sich durchgängig an Themen und Fragestellungen aus dem Alltag.

Wer also

- Freude an den Fragen und den Geheimnissen der Natur hat
- gerne mit anderen Schülerinnen / Schülern gemeinsam ein Experiment plant, durchführt und nach Erklärungen sucht
- nach dem 10. Schuljahr eine Ausbildung im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich beginnen möchte
- sich schon auf die gymnasiale Oberstufe vorbereiten will, in der mindestens ein naturwissenschaftliches Fach belegt werden muss

und bisher an dem Fach Sachkunde in der Grundschule und dem Fach Naturwissenschaft interessiert war, der ist jetzt in der Klasse 7 im WP Fach

NATURWISSENSCHAFTEN genau richtig!!

Lernbereich Darstellen und Gestalten

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Der Wahlpflichtbereich wurde im Schuljahr 2012/13 um den Bereich der künstlerisch-ästhetischen Bildung erweitert werden. Der Lernbereich bietet die Möglichkeit, Fähigkeiten im künstlerisch-ästhetischen Bereich zu entwickeln und auszubauen. Der Lernbereich Darstellen und Gestalten (D&G) enthält Elemente aus den Fächern Deutsch, Sport, Kunst und Musik, die – miteinander kombiniert – zum Gegenstand des Lernens werden.

Wie wird im Lernbereich Darstellen und Gestalten gearbeitet?

Du arbeitest sehr viel praktisch: Du sprichst, schauspielerst, malst, filmst, nimmst auf, baust, textest, schminkst, tanzt, musizierst, bastelst, zeichnest, spielst, ..

Du suchst nach Ideen: für einen Text, eine Musik, einen Film, ein Kostüm, einen Tanz, eine Maske, ein Bühnenbild, einen Gesamtplan, ...

Du arbeitest theoretisch:

Du legst eine Mappe an, liest nach, protokollierst, referierst, analysierst Filme, Musik, Sprache, Bilder, Stilepochen, ..

Du arbeitest mit den anderen in kleinen und größeren Gruppen zusammen.

Grundsätzlich gilt: Alle machen alles!

Was wir von dir erwarten:

Du solltest..

Interesse an künstlerischen Aufgaben haben. Neugier mitbringen.
Lust auf neue und ungewöhnliche Erfahrungen mitbringen. Deine
Ideen mit Energie und Durchhaltevermögen umsetzen wollen.
Selbstdisziplin und Konzentrationsfähigkeit mitbringen.

Neutrale Theaterbekleidung: Schwarze Gymnastikschuhe und be-
queme schwarze Kleidung sind verpflichtende Unterrichtsmateria-
lien.

Gute Ideen sind zwar wichtig, aber sie allein nützen nicht wenn du
mal den Mut verlierst oder keine Lust hast, zwanzig Mal dasselbe
zu trainieren.

Das kann schon mal richtig harte Arbeit werden, so dass Probeter-
mine auch mal außerhalb der Unterrichtszeit nötig und für alle
verpflichtend sind.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

Die Fachgruppe Darstellen und Gestalten

